

Vita

Friedhelm Flamme (Jahrgang 1963) stammt aus Dehausen/Nordhessen. Seit seiner Jugend der Kirchenmusik verbunden, war er schon als Jugendlicher als Organist tätig (C-Prüfung an der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte Schlüchtern) und konnte auch bereits früh Erfahrungen im Umgang mit Chören als Leiter und Begleiter sammeln.

Nach dem Abitur 1982 an der Christian-Rauch-Schule in Bad Arolsen studierte er an der Hochschule für Musik Detmold und an der Universität Paderborn Schulmusik, Kirchenmusik (Liturgisches Orgelspiel bei Prof. Renate Zimmermann), Orgel (Prof. Gerhard Weinberger), Dirigieren (Prof. Alexander Wagner, Prof. Karl-Heinz Bloemeke) Tonsatz (Prof. Dr. Dietrich Manicke, Prof. Walter Steffens, Prof. Thomas Krämer, Prof. Hinrich Luchterhand), Erziehungswissenschaft und Theologie.

Er arbeitete als Assistent der Professoren Wagner (Chor) und Weinberger (Orgel/Generalbass). Weiterführende Studien führten ihn zu Guy Bovet, Ewald Kooiman, Jon Laukvik, Thierry Mechler, Josef Mertin, Harald Vogel, Herbert Wulf und Wolfgang Zehrer. Friedhelm Flamme schloss seine Studien mit dem Staatsexamen Schulmusik, Erziehungswissenschaft und Evangelische Religionslehre, der Künstlerischen Reifeprüfung Orgel (mit Auszeichnung), dem A-Examen für Kirchenmusik, der Staatlichen Prüfung für Musikschullehrer und selbständige Musiklehrer sowie dem Konzertexamen für Orgel (erneut mit Auszeichnung) ab.

Seit 1991 arbeitet er als Kirchen- und Schulmusiker im Sprengel Göttingen und an der Paul-Gerhardt-Schule Dassel in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Von 1991 bis 2004 war er Kantor an der Laurentiuskirche Dassel, von 1991 bis 2007 hatte er die kirchenmusikalische Fachaufsicht im Sprengel Göttingen Nord inne. 1993 wurde er zum Kirchenmusikdirektor ernannt, im Jahre 2007 zum Oberstudienrat im Kirchendienst.

Von 1990 bis 2011 leitete er das Collegium Cantorum Holzminden mit regelmäßigen Oratorien-Aufführungen. 1997 gründete er das Vokalensemble Südniedersachsen, mit dem er in kleiner Besetzung vor allem zyklische Aufführungen der Bachschen Oratorien durchführte. Er war langjähriger Vorsitzender des Förderkreises Kirchenmusik St. Laurentius e. V., Künstlerischer Leiter der „Sommerkonzerte an St. Laurentius“ sowie Künstlerischer Leiter von Concerto – Gesellschaft der Musikfreunde in Südniedersachsen e.V. (Konzeption, Organisation, Durchführung und Moderation musikalischer Veranstaltungen einschließlich Finanzierung, Fundraising und Marketing etc.).

Berufsbegleitend studierte Friedhelm Flamme Musikwissenschaft und wurde im Oktober 2006 zum Dr. phil. am Musikwissenschaftlichen Institut der Hochschule für Musik Detmold und der Universität Paderborn im Fachbereich Kulturwissenschaften (bei Prof. Dr. Gerhard Allroggen) promoviert.

Als Organist konzertiert er in Europa und Übersee; er kann auf ein breites Repertoire und eine ausgedehnte Diskographie verweisen, veröffentlichte Kompositionen und Arrangements. Er lehrt als Honorarprofessor an der Hochschule für Musik Detmold, war im Beraterstab für die Restaurierung der Patroclus-Möller-Orgel in der Abtei Marienmünster und

engagiert sich für den Erhalt der Andreas-Schneider-Orgel in der Klosterkirche des Weltkulturerbes Kloster Corvey.

Friedhelm Flamme ist zusammen mit Propsteikantor Martin Heubach Begründer und Organisator des internationalen Orgelfestivals Vox Organi, das 2018 zum ersten Mal stattfindet. Trägerverein des Festivals ist Concerto Gandersheim e.v., dessen erster Vorsitzender Friedhelm Flamme ist.

www.friedhelmflamme.org

###

Kontakt:

^{dmb}kommunikation&coaching

Dr. Susanne Meyer-Binder

+49 5551-919 03 44

info@dmb-com.org